

Bauknecht

GCF 2152

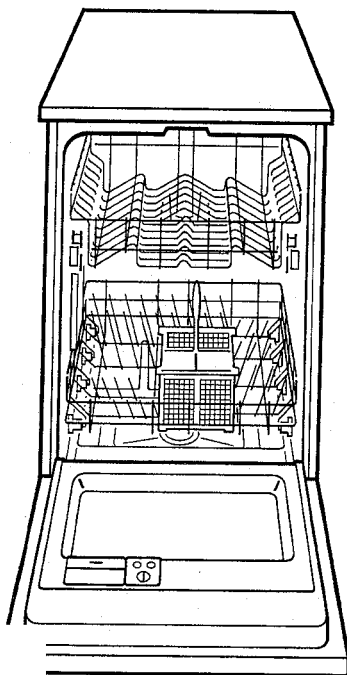
GCI 2352

D · Gebrauchsanweisung

Geschirrspülautomat

GB · User Instructions

Automatic Dishwashers

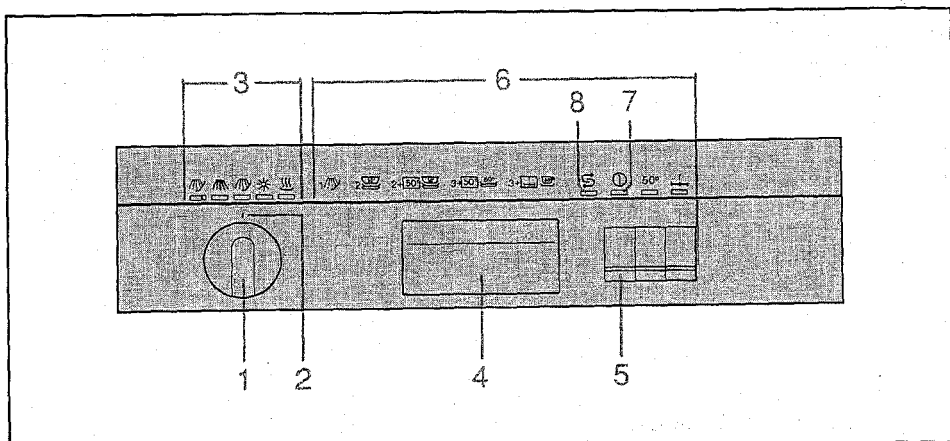


D Inhaltsverzeichnis

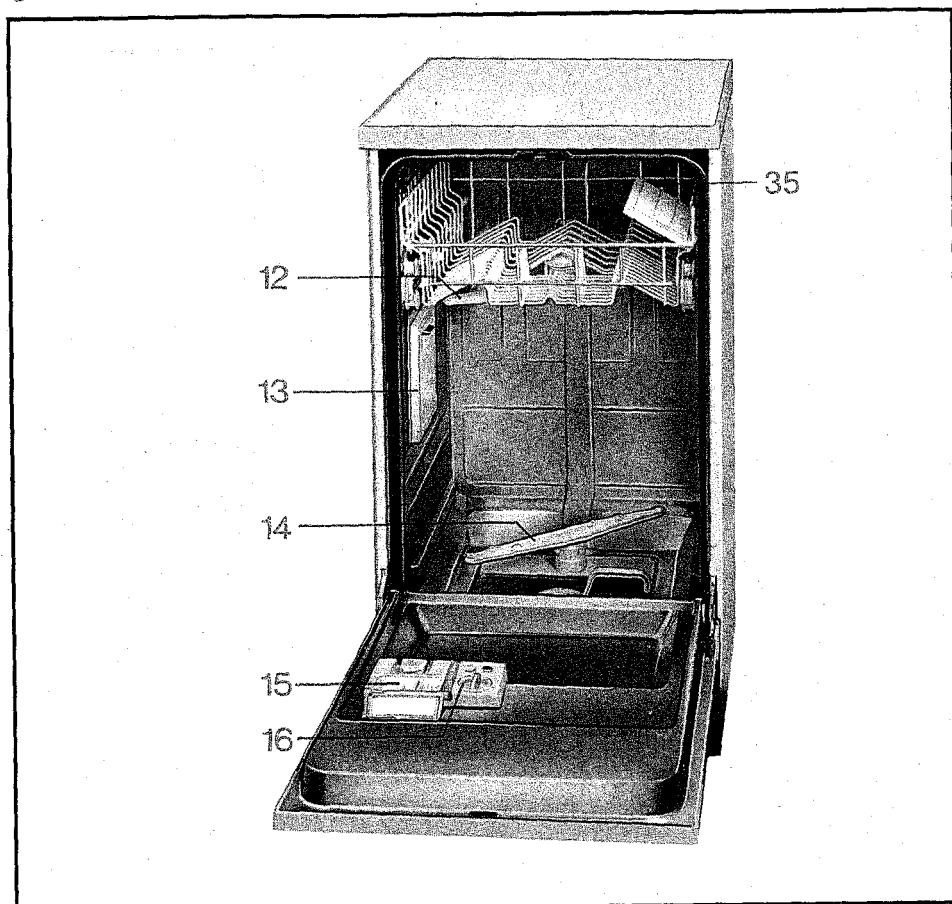
Gerät anschließen	4	Programm wählen	9
Gerät kennenlernen	4	Gerät ein- und ausschalten	10
Wasser enthärten	5	Sonderfunktionen	10
Klarspüler einfüllen	6	Geschirr ausräumen	11
Geschirr einordnen	7	Kundendienst	11
Reiniger einfüllen	8	Kleine Störungen selbst beheben	12
Strom und Wasser sparen	8	Hinweise	13

GB Index

Installation	14	Programme guide	19
Getting to know your machine	14	Switching on and off	20
Water softening	15	Special functions	20
Filling the rinse-aid container	16	Unloading the dishwasher	21
Loading the dishwasher	17	Service	21
Filling with detergent	18	Self-help	22
Saving energy and water	18	Notes	23



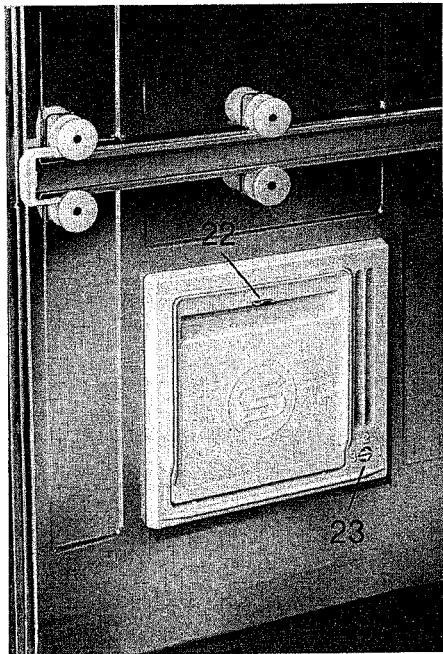
①



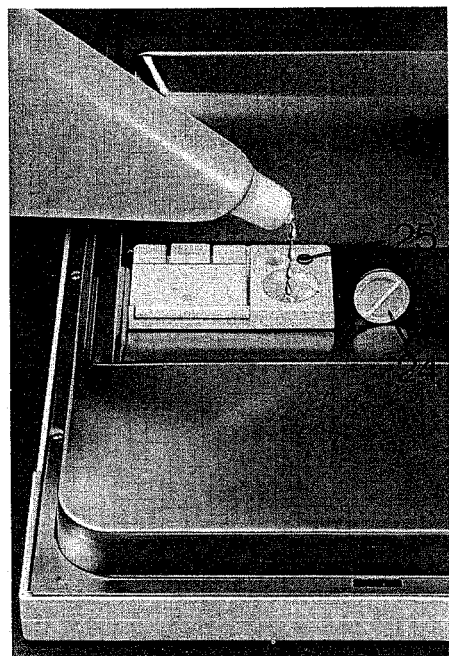
②



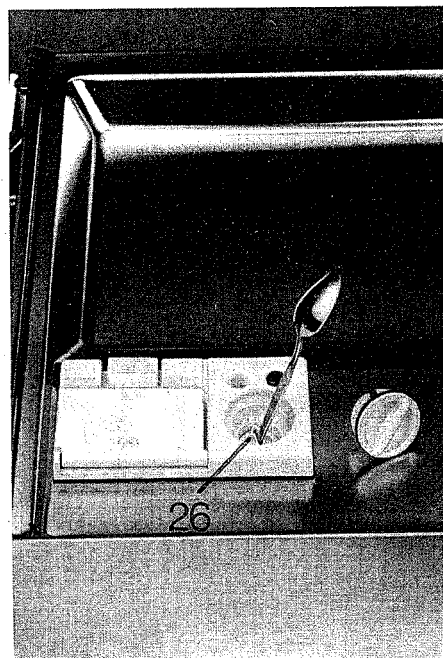
②



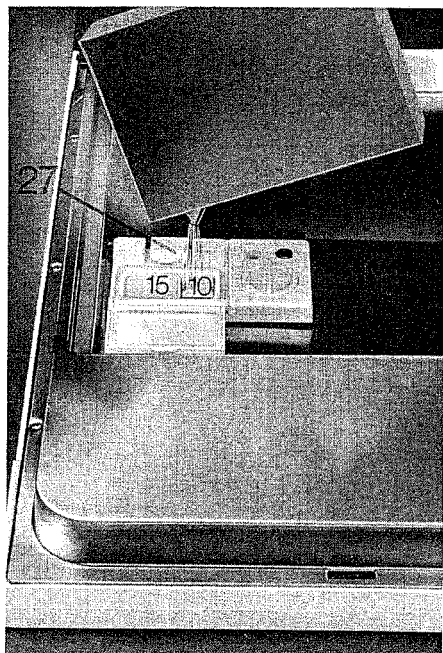
③



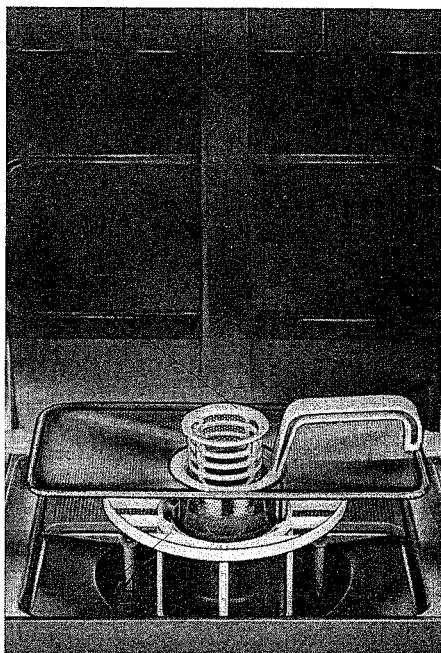
⑤



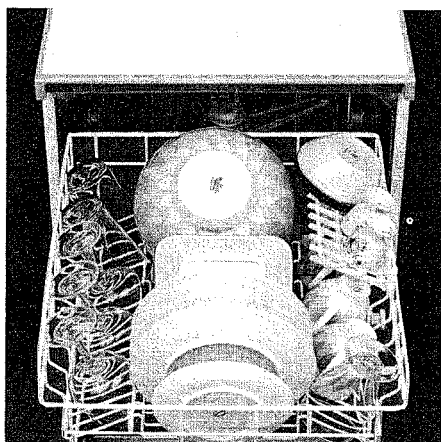
⑥



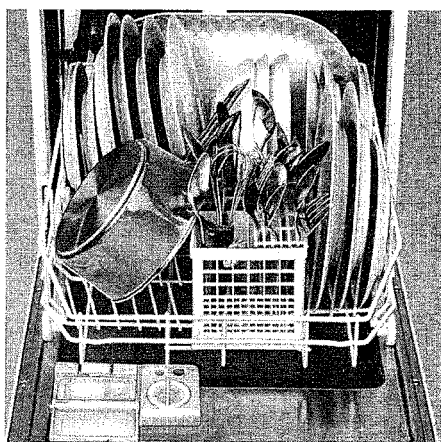
7



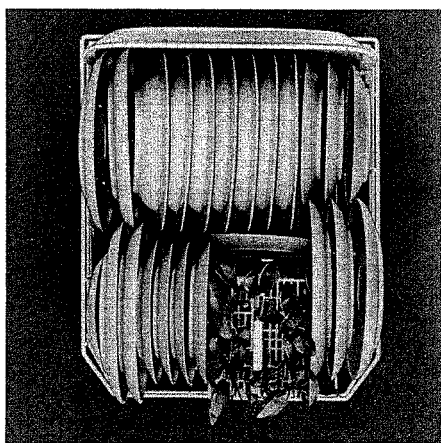
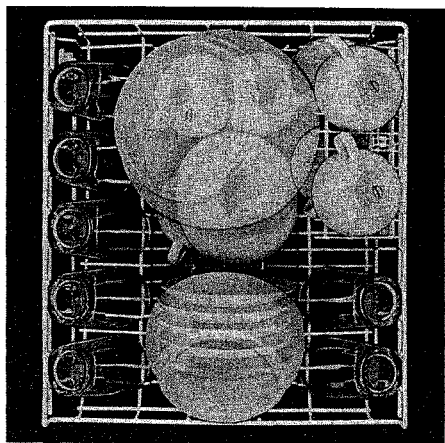
8



9



10



Gerät anschließen

Beachten Sie bitte die Montageanweisung.

Abwasser

Den Abwasserschlauch an den Ablaufstutzen des Siphons der Abwasserleitung anschließen.

Frischwasser

Anschluß nach Montageanweisung. Der Wasserdruck soll mindestens 0,3 bar betragen, höchstens 10 bar. Ist er höher, dann Druckminderventil vorschalten. Aus der Leitung sollen je Minute mindestens 10 Liter Wasser fließen. Kaltwasseranschluß ist zu empfehlen.

Der Anschluß an einen drucklosen Warmwasserbereiter ist unzulässig.

Elektrischer Anschluß

Das Gerät nur an 220 V Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen.

Die Steckdose muß mit einer 16 A Sicherung abgesichert sein.

Gerät kennenlernen

Klappen Sie bitte vor dem Lesen die letzten Seiten mit den Abbildungen aus.

Bedienungsblende

Bild ①

1. Programmwahlknopf
2. Startposition
3. Programmablauf
4. Griffmuschel mit Türöffner
5. Hauptschalter (EIN/AUS)
6. Programmübersicht und Programmtasten
7. Kontrollampe für EIN/AUS-Taste
8. Salz-Nachfüllanzeige

Innenansicht

Bild ②

12. Oberer Geschirrkorb mit oberem Sprüharm
13. Salz-Vorratsbehälter mit Wasserhärte-Schalter
14. Unterer Sprüharm
15. Reiniger-Behälter
16. Klarspül-Vorratsbehälter mit Mengeneinstellung
35. Typschild (Service-Nr.)

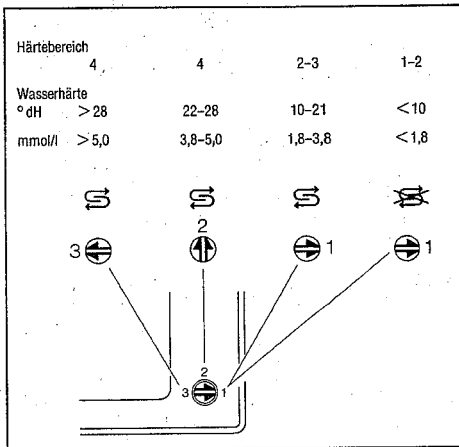
Wasser enthärten

Um gut zu spülen, braucht der Geschirrspüler weiches Wasser. Deshalb ist eine Enthärtungsanlage eingebaut. Sie macht hartes Wasser weich, wenn sie richtig eingestellt ist.

Enthärtungsanlage einstellen

Vor der Inbetriebnahme ist mit Hilfe einer Münze die Enthärtungsanlage einzustellen.

Sie können die Wasserhärte beim Wasserwerk erfragen.



Regeneriersalz einfüllen

Bild 8

Nur Spezial-Regeneriersalz für Haushalt-Geschirrspüler verwenden!

Vor der ersten Inbetriebnahme ca. 1 l Wasser in den Vorratsbehälter für Regeneriersalz füllen.

Zum Einfüllen des Regeneriersalzes öffnen Sie den Behälterdeckel zwischen dem Ober- und Unterkorb an der linken Gehäusewand.

Zum Öffnen ist der Rasthebel (Bild 8/22) herunterzudrücken.

In dem Deckel befindet sich ein Becher, den Sie zum Füllen mit Regeneriersalz herausnehmen können.

Er faßt ca. 250 g Regeneriersalz.

Anschließend den Becher in den Deckel legen und langsam schließen. Dieser Füllvorgang ist zweimal durchzuführen.

Zu empfehlen ist ein fein- oder grobkörniges Regeneriersalz. Keinesfalls Speise-, Koch-, Tau-, Vieh- oder Streusalz und keine großen Salztabletten verwenden. Diese Salze enthalten meistens unlösliche Bestandteile, welche über längere Zeit die Funktion der Wasserenthärtungsanlage stören können.

Deshalb muß das Nachfüllen des Salzbehälters unmittelbar vor Beginn der Programme 2 bis 3 erfolgen, damit der Spülbehälter durch das heiße Wasser ausgespült wird.

Salz-Nachfüllanzeige

Bild 8/8

In Gebieten mit hartem Leitungswasser ist Salz nachzufüllen, sobald die Nachfüllanzeige aufleuchtet.

In Gebieten mit sehr weichem Wasser (<10° dH/1,8 mmol/l) ist das Aufleuchten ohne Bedeutung.

Klarspüler einfüllen

Klarspüler ist notwendig, damit nach dem Spülen auf dem Geschirr keine Kalkschleier oder Wasserflecken zurückbleiben.

Nur Klarspüler für Haushalts-Geschirrspüler verwenden.

Drehen Sie den Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler auf (Bild ⑤/24).

Klarspüler einfüllen bis die helle Füllstandsanzeige (Bild ⑤/25) völlig dunkel ist. An der Hell-/Dunkelfläche können Sie die Füllstandsmenge erkennen. Anschließend den Deckel wieder fest zudrehen.

Bei jedem Spülgang wird dann eine mittlere Menge Klarspüler automatisch zugegeben.

Klarspüler-Nachfüllanzeige

Bild ⑤/25

Wenn die Klarspüler-Nachfüllanzeige hell erscheint, muß man Klarspüler nachfüllen. Erscheint sie dunkel, ist Klarspüler vorhanden.

Zugaberegler

Bild ⑥/26

Der Zugaberegler ist stufenlos von 1 bis 6 einstellbar.

Vom Werk ist er auf 3 gestellt.

Die Stellung des Zugabereglers nur ändern, wenn Schlieren oder Wasserflecken auf dem Geschirr zurückbleiben.

- Zeigen sich Schlieren, so drehen Sie den Zugaberegler zurück.
- Treten Kalkflecken auf, dann stellen Sie den Zugaberegler höher.

Geschirr einordnen

Bild 9, 10

– Zuerst grobe Speisereste entfernen.

– Stark verschmutzte und große Teile in den Unterkorb, empfindliche, kleine und leichte Teile in den Oberkorb einordnen.

– Alle Gefäße, wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen.

Teile mit Wölbungen oder Vertiefungen schräg stellen, damit das Wasser ablaufen kann.

– Hohe schlanke Gefäße im mittleren Bereich der Körbe einordnen, damit sie direkt über dem Sprühstrahl stehen.

– Langstielige Gläser an den Rand des Geschirrkorb
– nicht gegen Geschirr – anlehnen (Bild 9).

– Besteckteile unsortiert in die Besteckfächer stellen.

– Lange Besteckteile, wie Schöpflöffel, lange Messer usw. legt man zweckmäßig waagrecht über den gefüllten Besteckkorb.

– Kunststoffteile mit anderen Geschirrteilen beschweren.

Ungeeignetes Geschirr

Für Geschirrspüler nicht geeignet sind:
Bestecke mit Holz- oder Horngriffen,
geklebte Teile
(z. B. Kunststoffbrettchen),
heißwasserempfindliche Kunststoffteile,
Kupfer- und Zinngeschirr.
Aufglasurdekore, Aluminium- und
Silberteile können beim Spülen
– wie auch beim Spülen von Hand –
zum Verfärben und Verblässen neigen.
Auch einige Glassorten
können nach vielen Spülgängen
trüb werden.

Empfehlung:

**Kaufen Sie künftig nur Geschirr,
dessen Eignung
für den Geschirrspüler bestätigt wird.**

Reiniger einfüllen

Vor jedem Spülprogramm, außer beim Vorspülen, müssen Sie Reiniger in den Behälter (Bild 7) einfüllen.

Sie können den Deckel durch Drücken der Taste (Bild 7/27) am Behälter öffnen. Nach einem Spülgang ist der Behälter immer geöffnet.

Nur pulverförmigen oder flüssigen Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler verwenden.

Dosierungsempfehlungen sind auf der Reinigerpackung angegeben.

Für diesen Geschirrspüler gelten ca. 2/3 der Angaben.

Der Behälter für Reiniger hat 2 Kammern für 10 bzw. 15 ml Reiniger. Vollständig gefüllt faßt der Behälter 40 ml.

Mit dieser eingebauten Dosierhilfe haben Sie eine einfache Möglichkeit, die Reinigermenge zu bemessen.

Erfahrungsgemäß können Sie bei den meisten pulverförmigen Reinigern die Mengenangaben auf der Reinigerpackung etwas unterschreiten. Ebenso können Sie bei leichter Anschmutzung und/oder geringer Beladung etwas weniger Reiniger nehmen.

Nach dem Einfüllen des Reinigers den Deckel zudrücken bis er hörbar einschnappt.

Während des Spülgangs wird der Reiniger automatisch ausgespült.

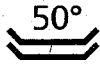
Bei Töpfen mit angesetzten Speiseresten kann man den Reiniger zum Einweichen benutzen.

Strom und Wasser sparen

Sie können Strom und Wasser sparen, wenn Sie

- das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- den Geschirrspüler möglichst erst dann einschalten, wenn er voll beladen ist.
- das Sparprogramm wählen, wenn die Körbe nicht sehr voll gefüllt sind.
- gelegentlich das Rapidprogramm wählen, wenn die Speisereste nicht angetrocknet sind, und eine geringere Trocknung ausreicht.

Programm wählen

Temperatur beim Reinigen Programmwahl (Drehgriff und Tasten)	 1	 2	 2 + 50°	 3 + 50°	 3 + r
Programm- bezeichnung	Vorspülen	Normal 65°	Öko-Normal 50°	Spar 50°	Rapid 50°
Geschirrart	1)	Gemischtes Geschirr	Empfindl. Geschirr	Empfindl. Geschirr	Party- Geschirr
Art der Speisereste		Suppe Soße Teigwaren Reis, Eier Aufläufe Kartoffeln gebratene Speisen	Kaffee Milch Tee Wurst Gemüse	Kaffee Milch Tee Wurst Gemüse	Getränke Gebäck Wurst Käse Salat
Verschmutzung		stark	normal	leicht	leicht

Durchschnittliche Programmdaten

Programmdauer in Min.	7	55	51	47	31
Stromverbrauch in kWh	0,1	1,0	0,8	0,8	0,6
Wasserverbrauch (Liter)	4	18	18	14	14

1) Nur zum Abduschen, wenn das Geschirr über mehrere Tage bis zum Spülen aufbewahrt wird.

Gerät ein- und ausschalten

Gerät einschalten

- Prüfen Sie, ob sich die **Sprüharme** (Bild 2/12 und 2/14) ganz durchdrehen lassen. **Notfalls Hindernis beseitigen.**
- **Tür schließen.**
- **Wasserhahn voll aufdrehen.**
- **Stellen Sie am Programmwähler Bild 1/1 das gewünschte Programm ein. Die Ziffer steht an der Startposition (Bild 1/2); nur nach rechts drehen.**
- **Drücken Sie gegebenenfalls die zum gewünschten Programm gehörende Wahl Taste (Bild 1/6)**
- **Hauptschalter drücken (Bild 1/5). Kontrolllampe leuchtet auf (Bild 1/7). Das Programm läuft ab.**

Wenn man den Programmwähler (Bild 1/1) im Uhrzeigersinn ganz durchdreht, wird der Behälter für Reiniger geöffnet. Ist Reiniger eingefüllt, dann fällt er heraus. Es muß dann nochmals Reiniger eingefüllt werden.

Gerät ausschalten

- **Den Hauptschalter (Bild 1/5) in Aus-Stellung drücken. Kontrolllampe erlischt (Bild 1/7).**
- **Wasserhahn zudrehen. ¹⁾ Der Programmwähler muß nicht verstellt werden.**

Sonderfunktionen

Programmablaufanzeige

Die Symbole der Programmablaufanzeige bedeuten:

 Vorspülen bzw. Zwischenspülen

 Reinigen

 Klarspülen

 Trocknen

Beim Spülen wird an der Programmablaufanzeige der Fortgang des Programmes angezeigt.

Während des Aufheizens verändert sich die Anzeige nicht.

Programmunterbrechung

Wenn Sie das Programm unterbrechen wollen, so drücken Sie die Taste Hauptschalter (EIN/AUS) Bild 1/5.

Durch erneutes Drücken dieser Taste läuft das Programm weiter.

Bei Warmwasseranschluß oder wenn die Maschine bereits aufgeheizt hat, die Tür erst einige Minuten anlehnen und dann schließen.

¹⁾ Entfällt bei Gerät mit „Wasserstop“.

Geschirr ausräumen

Zuerst den Unterkorb, dann den Oberkorb ausräumen. Damit vermeiden Sie, daß eventuell Wassertropfen vom Oberkorb auf das Geschirr des Unterkorbs fallen. Wenn das Geschirr nach Ablauf des Programmes ca. 15 Minuten abkühlen kann, läßt es sich bequemer anfassen und herausnehmen.

Wartung und Pflege

- Die beiden Siebe (Bild 8) kontrollieren.
Wenn Reste zurückgeblieben sind, die Siebe herausnehmen, grobe Reste entfernen und unter fließendem Wasser säubern. Beim Einsetzen darauf achten, daß das Grob-/Feinsieb (Kunststoffsiebe einrasten) gleichmäßig in der Vertiefung liegt.
- Oberen und unteren Sprüharm (Bild 12 und 14) auf verstopfte Löcher kontrollieren und bei Bedarf reinigen.
Der untere Sprüharm ist nur eingerastet. Er läßt sich nach oben abziehen. Nach dem Reinigen muß der Sprüharm wieder bis zum Einrasten eingesteckt werden (Bild 14).
Der obere Sprüharm läßt sich abschrauben.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie nach den Angaben - Kleine Störungen selbst beheben - die Störung beseitigen können. Bei Beratungsfällen müssen Sie, auch während der Garantiezeit, die vollen Kosten für den Monteureinsatz übernehmen.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen an Elektrogeräten sind nur von Fachkräften durchzuführen. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen.

Sollte das Gerät einen Fehler aufweisen, rufen Sie unseren Kundendienst. Den für Sie nächsten Kundendienst können Sie aus dem Kundendienstverzeichnis entnehmen. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Service-Nr. an.

Service-Nr.

Sie finden die Angaben bei geöffneter Tür rechts am Türrahmen (Bild 35).

Kleine Störungen selbst beheben

Störungen

**Kontrolllampe
leuchtet nicht auf**

**Gerät läuft nicht an
Gerät bleibt
im Reinigen stehen**

**Im Gerät bleibt
Wasser stehen**

**Reinigerdeckel läßt sich
nicht schließen**

**Unterer Sprüharm
dreht sich schwer**

**Gerät läuft zu lange
Weißer Belag
auf dem Geschirr**

Schlieren auf den Gläsern

**Nach dem Trockenvorgang
noch Wassertropfen auf
dem Geschirr**

Klapperndes Geräusch

**Spülergebnis
unbefriedigend**

**Salz-Nachfüllanzeige leuchtet
noch nach dem Salz einfüllen**

Mögliche Ursachen

- Hauptschalter wurde nicht gedrückt.
- Netzstecker steckt nicht in der Steckdose.
- Sicherung in der Wohnung hat ausgelöst.
- Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.
- Wasserhahn ist nicht geöffnet.
- Sieb im Frischwasserschlauch ist verstopft.
- Siebe verstopft (Grob-/Feinsieb Bild ③/33 kontrollieren).
- Programm ist nicht beendet worden.
- Sprüharm abziehen und reinigen.
Auch Sprüharmlager säubern.
- Untere Siebe sind verstopft (Bild ③/33 und ③/34)
- Klarspülermenge zu gering.
- Kein Regeneriersalz in der Enthärtungsanlage
(Salz-Nachfüllanzeige Bild ④/8 leuchtet auf).
- Wasserhärte-Bereichsschalter (Bild ②/13 und ②/23)
auf einen höheren Bereich stellen.
- Deckel des Vorratsbehälters für Regeneriersalz
ist nicht geschlossen.
- Klarspülermenge zu groß.
- Klarspülermenge zu gering.
- Geschirr nicht richtig eingeordnet.
- Reiniger und/oder Klarspülermenge
nicht richtig bemessen.
- Nach Einfüllen des Reinigers
Programm von Hand weitergedreht.
Dadurch wurde der Reiniger zu früh zugegeben.
- Geschirr falsch eingeordnet oder Geschirrkorb überfüllt.
- Sprüharm wurde durch Geschirrtile
an der Drehbewegung gehindert.
- Grob-/Feinsieb ist verstopft (Bild ③/33).
- Mikrosieb ist verstopft (Bild ③/34).
(Bei Bedarf herausnehmen und reinigen. Beim Wieder-
einsetzen muß das Mikrosieb deutlich einrasten).
- Siebrand liegt nicht gleichmäßig in der Vertiefung.
- Düsen des Sprüharms sind verstopft.
- Zu mildes Programm gewählt.
- Der Deckel des Vorratsbehälters wurde zu schnell
geschlossen (Nochmals öffnen und wieder langsam
schließen)

Hinweise

1. Der Geschirrspüler wurde im Werk gründlich geprüft. Dabei sind kleine Wasserflecken zurückgeblieben. Sie verschwinden nach dem ersten Spülgang.
2. Ausbau eines Gerätes:
 - Netzstecker ziehen.
 - Wasserhahn zudrehen.
 - Frisch- und Abwasserschlauch am Wasserhahn und Ablaufstutzen des Siphons lösen.
 - Befestigungsschrauben unter der Arbeitsplatte herausschrauben.
 - Sockelbrett, wenn vorhanden, abmontieren.
 - Gerät herausziehen, dabei die Schläuche nachziehen.
3. Gerät nur aufrecht oder auf der Rückseite liegend transportieren. Bei einer anderen Lage kann Restwasser in ein Steuerorgan laufen und zu fehlerhaftem Programmablauf führen.
4. Nur für Vergleichsprüfungen
Einordnung nach IEC 436
Fassungsvermögen: 7 Maßgedecke
Einordnung: Bild  und 
Vergleichsprogramm: Normal 65°C
Referenzreiniger 15 g
5. Funkentstörung:
Funkentstört nach 82/499/EWG.
6. Nur für Schweiz-Ausführung.
Das Gerät kann ohne weiteres zwischen Holz- oder Kunststoffwände in eine Küchenzeile eingebaut werden.
Instr. Nr. 51
220 V ~/16 A
220 V ~/10 A
380 V 2 N~/10 A

Wenn das Gerät nicht über Stecker angeschlossen wird, so muß zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorhanden sein.
7. Gilt nur für Geräte mit „Wasserstop“.
Der „Wasserstop“ ist eine Sicherheitseinrichtung. Der „Wasserstop“ bewirkt, daß der Frischwasserschlauch nur während des Wassereinfüllens durch den Wasserdruck belastet wird. Sollte in dieser Zeit der Schlauch undicht werden, so wird der Wasserzufluß durch das Magnetventil am Wasserhahn abgeschaltet und der Schlauch ist dann drucklos.

Achtung

Schlauchverlegung nicht höher als Unterkante „Wasserstop“-Gehäuse. Unsachgemäße Verlegung kann Funktion und Sicherheit beeinträchtigen. Bevor „Wasserstop“ gelöst wird, Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten und Wasserhahn zudrehen. „Wasserstop“ nicht in ein wassergefülltes Gefäß (Waschbecken, Eimer) tauchen.

Installation

Please read the manual of installation instructions.

Drainage Connection

Connect drain hose to the studs of the drain pipe's syphon. To do this, make use of the enclosed fittings (clamps and rubber sleeve).

Water Connection

See installations manual for instructions. Water pressure should range between, 0.3 bar min. and 10 bar max. If the water pressure exceeds 10 bar, switch-on the pressure reducing valve in advance. The minimum water delivery should be 10 liters of water per minute. We suggest connection of the dishwasher to a cold-water supply, as most suitable.

Do not connect to an electric water heater without pressure.

Electrical connection

Connect dishwasher to 220-240 V A/C socket only. Ensure that socket is properly installed.

Observe that socket is protected by a 16/13 Ampere fuse.

Getting to know your machine

Before reading on, please unfold the back pages and consult the illustrations.

Control Panel

Fig. ①

1. Programme selector knob
2. Start position
3. Programme sequence
4. Handle shell with door opener
5. Main switch (on/off)
6. Programme survey and push buttons
7. Pilot light for ON/OFF button
8. Salt-refill indicator

Interior

Fig. ②

12. Upper utensils basket
13. Salt reservoir with water hardness switch
14. Lower spray-arm
15. Detergent dispenser
16. Rinse-aid reservoir with level adjuster
35. Type plate
(Service number)

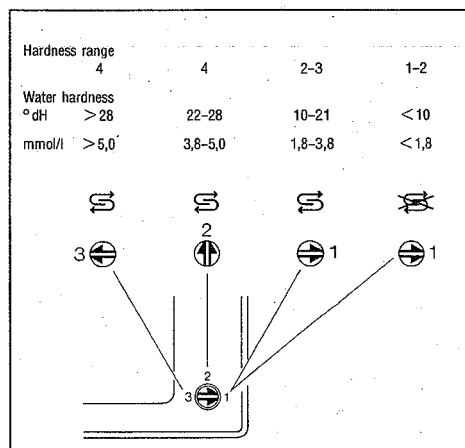
Water softening

In order to work well, the dishwasher needs soft water. The dishwasher is equipped with a built-in water hardness regulator. The regulator must be correctly set so that it can soften hard water.

How to adjust the water hardness regulator

Before using the appliance for the first time adjust water softener with the help of a coin.

Your local water board will tell you what the water hardness in your area is.



Filling the regenerating salt container

Fig. 8

Use only regenerating salt intended for household dishwashers!

Before using the dishwasher for the first time, fill approximately one liter of water into the regenerating salt container.

To fill container with regenerating salt, open container's lid; this is found on the inner left-hand side wall of the dishwasher, between the upper and the lower baskets.

To open, press down on lid's latch (Fig. 9/22).

The inner side of the lid is fitted with a small dosifying cup. Remove cup and fill with regenerating salt. The cup has a capacity of approximately 250 g. Replace filled cup on lid and close lid gently. The fill operation is to be repeated twice.

We suggest using either fine or coarse regenerating salt. Never use table salt, cooking salt, defrosting salt, road salt or large salt tablets. These types of salt generally contain insoluble substances which, in the long run, would adversely influence the function of the water softening system.

Salt should be added just before the running of programme 2-3, so that tub will be rinsed out with hot water.

Salt-refill indicator

Fig. 9/8

In the case of areas with a high degree of water hardness, refill salt reservoir as soon as the refill indicator lamp goes on.

In the case of areas with very soft water (<10° dH/1,8 mmol/l), ignore the refill indication.

Filling the rinse-aid container

A rinse-aid is necessary so that no water-spots or calcium streaks remain on dishware after washing.

Use only rinse-aid intended for household dishwashers.

Turn lid of the rinse-aid reservoir (Fig. ⑤/24) to open.

Pour in rinse aid until the level indicator (Figure ⑤/25) has turned from clear to completely dark. The clear/dark surface indicates the level of rinse-aid in the dispenser. Remember to screw lid tightly on afterwards.

With each washing, the correct amount of rinse-aid will be dispensed.

Low rinse-aid indicator

Fig. ⑤/25

When the low rinse-aid indicator appears bright, the rinse-aid must be replenished. If it is dark, there is enough rinse-aid on hand.

Dispenser regulator

Fig. ⑤/26

The dispenser regulator may be set between 1 and 6. Upon delivery, it will be set on 3.

The setting should only be changed if deposits or water spots remain on the dishware.

- If lime streaks appear, turn the regulator back.
- If water spots appear, set the regulator on a higher number.

Loading the dishwasher

Fig. 9, 10

- First, remove all trace of food particles.
- Large or heavily soiled articles should be arranged in the lower basket, smaller, light and delicate items are to be arranged in the upper basket.
- Containers such as cups, glasses, saucepans, etc. should be placed upside-down.
- Arrange all items with recessed or curved sections on a slant, so that water may drain away.
- Tall, narrow receptacles should be placed in the centre of the baskets so that they are directly over the spray.
- Long stemmed glasses should lean against the edge of the basket – not against dishware – (Fig. 9).
- Place cutlery unsorted into cutlery compartments with handles down.
- Long cutlery items, such as ladles, long knives, etc. should be laid horizontally across the filled cutlery baskets.
- Make sure that plastic items are weighted down with heavier articles.

Unsuitable dishware

Cutlery with wooden or bone handles is not suitable to be washed in the dishwasher. Neither are parts joined by adhesive (e.g. plastic chopping boards), plastic articles, copper and tin items, which are not hot water resistant.

It should be noted that, as with hand-washing, some "on - glaze" decorative toning on china, aluminium utensils and silverware, have a tendency to eventually fade, tarnish or discolour.

The same applies to certain types of glassware (crystal); these may become opaque after repeated washing.

Our Suggestion:

In the future, buy only items which are guaranteed dishwasher resistant.

Filling with detergent

Detergent must be put into the detergent compartment (Fig. 26) before the start of every programme, except if pre-rinse only is selected.

The detergent compartment can be opened by pressing the button (Fig. 26/27). This compartment remains open after the washing cycle.

Only use detergent in liquid or powder form.

For dosage see back of pack.

For this dishwasher approximately 2/3 of the wording applies.

The detergent compartment consists of 2 chambers for 10 or 15 ml detergent. The full compartment holds 40 ml.

This two part detergent compartment helps you to use the correct amount of detergent.

After the detergent compartment has been filled, ensure the lid has „clicked” shut.

During the main wash the detergent will be dispensed automatically.

The detergent can be used to soak pots and pans which are heavily soiled.

Saving energy and water

You can save electricity and water if:

- You don't pre-rinse dishes under running water.**
- You run the dishwasher only when it is fully loaded.**
- You use the economy programme for smaller loads.**
- you occasionally use a quick programme for a small load of lightly soiled dishes.**

Programme guide

Temperature during washing cycle					
Programme (knob and button)	1	2	2 + 50°	3 + 50°	3 + r
Programme description	Pre-rinse	Super	Öko-Normal 50	Economy	Quick
Type of crockery	1)	Mixed crockery	Mixed crockery	Delicate crockery	Party Dishes
Type of food remains		Soups Sauces Pastries Rice, Eggs Soufflés Potatoes Roasts and fried foods	Soups Sauces Pastries Rice, Eggs Soufflés Potatoes Roasts and fried foods	Coffee Milk Tea Cold sliced meats Vegetables	Beverages Pastries Cold cuts and sausages Cheese Salads
Soil level		super	normal	slight	slight

Average consumption figures

1 = 220 V (3,2 kW) 2 = 240 V (2,9 kW)

	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Programme length in minutes	7	7	55	57	51	53	47	49	31	33
Energy consumption in kWh	0,1	0,1	1,0	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8	0,6	0,7
Water consumption (liters) (gallons)	4 -	4 1,3	18 -	18 4,8	18 -	18 4,0	14 -	14 4,0	14 -	14 3,1

1) The pre-rinse programme should be used if the load is to be kept in the dishwasher for a long period before a main wash is selected.

Switching on and off

Switching the appliance on

- Check that the rotating arms (Fig. ②/12 and ②/14) can turn freely all the way around. If necessary, remove any obstacles.
- Close the door.
- Turn water tap on fully.
- Index programme selector (Figure ①/1) to the desired programme. The figure is set at starting position (Figure ①/2); turn selector only clockwise.
- If applicable, press the button corresponding to the desired programme (Figure ①/6).
- Press main switch (Figure ①/5), the pilot light goes on (Figure ①/7), and the programme starts.

If the programme selector (Fig. ①/1) is turned 360° clockwise, the detergent container will open. If it is full at the time, the detergent will be released into the machine too soon. Detergent must then be added again before washing.

Turning off the appliance

- Press main switch to OFF position (Figure ①/5).
Pilot lamp will go out (Fig. ①/7).
- Turn off the water tap.¹⁾
The programme selector need not be reset.

Special functions

Programme sequence indicator

The symbols stand for the following washing phases:

-  Pre-rinse or intermediate rinse
-  Wash
-  Final rinse
-  Drying

The programme sequence indicator moves during the programme to show the particular washing phase taking place during a washing cycle.

Interrupting the programme

If the programme needs to be interrupted, press the main switch (on/off) button (Fig. ①/5).

Push the same button again for the programme sequence to continue.

If the dishwasher is connected to a hot water supply, or if the programme is interrupted after the dishwasher has heated the water, allow door to lean for a few minutes before reclosing.

¹⁾ This does not apply in the case of appliances equipped with „Wasserstop“.

Unloading the dishwasher

First unload the lower, then the upper basket. This will prevent any possible drops of water from falling onto the full lower basket, when the upper one is moved.

Allow dishes and utensils to cool for about 15 minutes after the programme has ended; they will be easier to handle and not so hot to the touch.

Maintenance and Care

- **Check both strainers (Fig. ③).**
If food particles have remained, remove strainers from dishwasher and flush away food particles under running water.
When re-inserting, observe that strainer fits evenly into the depression – (Click plastic filter into place).
- **Check the upper and lower spray-arms (Fig. ②/12 and ②/14) to ensure that the spray holes are free of obstruction. Clean if necessary.**
The lower spray-arm is simply clicked into place. It may be removed by pulling upwards.
After cleaning, the spray-arm must be clicked back into position (Fig. ②/14).
The upper spray-arm is screwed on; to remove, simply unscrew.

Service

Before you call the after-sales service engineer, see if with the tips listed under: "Self – help", you can see to the problem yourself. Even during the guarantee period, a full charge must be made for labour consultancy if there's no fault to be found with the appliance.

This appliance complies with standard safety regulations for electrical appliances.

Repairs on electrical appliances should be carried out by qualified persons only. Improper repairs can cause considerable danger to the user.

Should there ever be a problem with the appliance, call our service engineer.

See list of local service offices for the address of the nearest centre.

When you contact the local service office, please quote the following details:
Service number.

Open the door of the appliance; you will find the necessary details on the door frame, right hand side (Fig. ②/35).

Problem

Mains indicator light does not go on

Dishwasher refuses to start

Dishwasher stops at wash cycle

Dishwasher does not empty

Detergent dispenser lid will not close

Lower spray arm rotates with difficulty

White deposits left on dishes

Streaks on glassware

Utensils still wet after drying

Rattling noises

Unsatisfactory washing results

Salt-refill indicator light does not go off after filling salt

Possible cause

- Main switch not pressed.
- Plug not inserted in socket.
- Fuse blown or circuit breaker tripped in house.
- Door of appliances not securely closed.
- Programme interruption button is pressed.
- Water tap not turned on.
- Filter in water inlet hose is clogged.
- Strainer is clogged.
(check the combined coarse/fine strainer Fig. ③/33.)
- Programme sequence not yet over.
- Remove spray-arm and clean.
- Clean also spray-arm's bearing.
- Too little rinse-aid.
- No regenerating salt in the water softening unit.
(Salt-refill indicator light Fig. ①/8, is on).
Adjust water hardness regulator (Fig. ②/13 and ②/23) to a higher setting.
- The lid of the regenerating salt container is not properly closed.
- Too much rinse-aid.
- Too little rinse-aid.
- Utensils not properly arranged.
- Incorrect dosage of detergent or rinse-aid.
- Programme selector turned accidentally after filling detergent container – This releases detergent at a too early stage.
- Utensils incorrectly arranged or basket overloaded.
- Spray-arm rotation obstructed by utensils.
- Combined coarse/fine strainer is clogged (Fig. ③/33).
- Microfilter (Fig. ③/34) is clogged.
If necessary, remove and clean. When re-inserting micro-filter make sure that it clicks securely back into place.
- Strainer's rim not properly fitted into depression.
- Nozzles in spray-arm are blocked.
- Selected programme not intensive enough for level of soiling.
- The lid of the salt container was closed too abruptly
(open again and reclose gently)

Notes

1. The dishwasher was thoroughly tested before leaving the factory. Traces of small water spots may still be present. They will disappear the first time the machine is used.
2. Dismantling the appliance
 - Pull-out the plug.
 - Turn off water tap.
 - Detach hoses from water tap and studs of drainage pipe syphon.
 - Unscrew and remove mounting screws from under the work top.
 - If applicable, remove kick strip.
 - Pull appliance out so that the hoses drag behind.
3. To transport appliance, ensure that it is placed either in upward position or flat on its back. If transported otherwise, any residual water found in the appliance may get to the control units and adversely influence the functioning of the programmes.
4. For comparative purposes only – arrangement according to IEC 436 standards.
Capacity: 7 place settings
Arrangement: Fig. ① and ②
Comparative programme : Normal 65° C.
Amount of dishwasher cleanser used in the test study: 15 g.
5. Interference suppression:
Interference suppression as established by the 82/499/EWG regulations.
6. Applies only to appliances fitted with „Wasserstop“.
The „Wasserstop“ is a safety device. The „Wasserstop“ assures that the fresh water hose need only take the stress of water pressure during the actual time water is flowing. If the hose should begin to leak during this time, the magnetic valve in the water spout cuts off the flow, and the hose is relieved of pressure.

N.B.

When laying hose observe that it remains below the lower edge of the „Wasserstop“ box.

Incorrect hose laying can adversely influence the function and safety factor of the system.

Before releasing the „Wasserstop“ unplug appliance or disengage fuse and turn off water tap.

Do not submerge „Wasserstop“ in a water filled container (e.g. wash basin, tub or bucket).